

# „Bei drei Schuss trifft jeder einmal“

Beim Weihnachtsschießen am Dienstagnachmittag hatten Interessierte die Möglichkeit, einmal bei den Schichtshöhner Schützen reinschnuppern.

Von Thomas Schwämmlein

**Schichtshöhn** – „Top, eine glatte Zehn, nur etwas tiefer...“ Michael Tschernich sparte beim Weihnachtsschießen in Schichtshöhn nicht mit aufmunternden Worten. Dienstagnachmittag hatten die Mitglieder des Schichtshöhner Schützenvereins in ihr Vereinsdomizil zum Weihnachtsschießen eingeladen. Dort, wo sonst die Mitglieder um ruhige Hand und viele Ringe bemüht sind, hatten die Laien Bahn und Beifall.

## Kugeln am Baum

Nun ja, die Bahn war etwas kürzer, sowohl beim Luftgewehrschießen wie beim Pistolenschießen auf die Weihnachtskugeln nebenan. Am Baum sorgten Werner Beyer und sein Sohn Fredy an diesem Nachmittag stets für Nachschub. „Bei drei Schuss trifft jeder etwas“, erklärte Werner Beyer, während er einen der Besucher erst Gehörschutz und dann den Revolver reichete. Für das Zielen auf die ausgerangierten Kugeln gab es wie beim Luftgewehr auch die nötige Anerkennung vom Profi wie Tipps für das richtige Anhalten. Die Weihnachtskugeln habe man vorher eingesammelt, erklärte Fredy Beyer. Da habe man keine Not. Beim Luftgewehrstand durften jeweils sechs auf die laufende Scheibe und die Klapphasen – das kannten manche ja auch vom Rummelschießstand – sowie vier weitere Schuss auf eine Ringscheibe abgegeben werden. Dazu kamen dann noch einmal die drei Schuss am Pistolenstand auf die Weihnachtsbaumkugeln.

Auf die Kugeln am Baum darf zwischen Feiertagen im Schichtshöhner Schützenhaus seit etlichen Jahren geschossen werden. Aber das Weihnachtsschießen ist älter. „Das gab es schon zu GST-Zeiten“, bemerkte Vereinsmitglied Tschernich. Die Buchstaben GST stehen für die Gesellschaft für Sport und Technik, eine der wenigen Möglichkeiten für Interessierte, dem Schießsport nachzugehen. Damals habe man erst im örtlichen Wirtshaus, später auch am Schießstand im einstigen Steinbruch geschossen. 1973 war unter der Ägide der GST der Schießsport wiederbelebt worden.

## Interesse am Sport

1990 gründete man einen Verein und 2003 konnte das eigene Schützenhaus eingeweiht werden, das alljährlich im August Mittelpunkt des Schützenfestes ist. Neben dem Jedermannschießen vor dem Schützenfest öffnen sich die Schießbahnen auch nach Weihnachten für jene, die vielleicht nur mal so testen wollen, wie sie schießen können. 50 bis 60 Besucher habe man jedes Jahr, erklärte Vereinsvorsitzender Rainer Sauer-teig.

„Mitunter bleibt da auch einer hängen“, weiß der Schützenchef. Aus manchem spontanen Besuch beim Jedermanns- oder Weihnachtsschießen sei auch eine Vereinsanmeldung geworden. Rund 100 Mitglieder zählt der Verein aktuell.

Die Punkte vom Luftgewehr- und Pistolenschießen auf die Weihnachtsbaumkugeln werden zusammengezählt und am Ende winken etliche Sachpreise. Der Preis-Tisch im Schützenhaus sah aus wie die nachweihnachtliche Geschenkecke. Da wurde vor dem Fest einiges zusammengetragen.

Aber es zählt natürlich auch der sportliche Ehrgeiz, das Ziel möglichst sicher zu treffen. Den Vergleich mit den Schießkünsten an der



Werner und Fredy Beyer (v. li.) bestücken den Zielbaum für das Schießen mit Kurzwaffen im Pistolenschießstand.

Fotos (2): camera900.de

Schießbude auf diversen Volksfesten mag Sauer-teig nicht so gerne. „Unsere Luftgewehre sind Präzisionswaffen“, möchte er betont wissen. Aber sicher ist das Luftgewehr auch so etwas wie die Einsteigerwaffe, an der sich Interessierte versuchen können, mit der aber auch die Profis noch schießen.

## Im neuen Jahr

Für die Schützen war das Weihnachtsschießen die letzte Veranstaltung des Jahres. Aber die Pause zum

Jahreswechsel ist für die Schichtshöhner Schützen nicht allzu lange. Im Januar stehen eine Jahreshauptversammlung und im Februar eine Vereinsmeisterschaft an.

Wer sich für den Schießsport interessiert kann auch außerhalb von Weihnachts- und Jedermannschießen vorbeischauchen. Infos über den Verein und die Voraussetzungen sowie Antragsformulare gibt es auf der Homepage.

[www.schuetzen-schichtshoehn.de](http://www.schuetzen-schichtshoehn.de)



Mit dem Luftgewehr durften die Gäste des Weihnachtsschießens im Schichtshöhner Schützenhaus ebenfalls schießen.